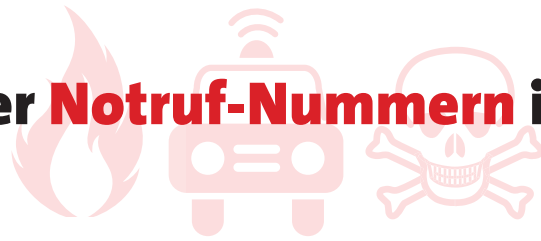


Überblick über **Notruf-Nummern** in Deutschland



112 NOTRUF-NUMMER

Sie ist die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden.

Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

FAX 112 HÖR- UND SPRACH-BEHINDERUNG

Menschen mit einer Hör- oder Sprachbehinderung haben die Möglichkeit, den Notruf mittels Fax abzusetzen. Dazu nutzen Sie den **Vordruck**. Diesen Vordruck können die Betroffenen schon vorsorglich mit ihrer Adresse versehen und im Bedarfsfall sehr schnell, durch einfaches Ankreuzen, ausfüllen und an die Notrufnummer 112 senden.

Über das Notfallfax können die Feuerwehr, der Rettungsdienst, der kassenärztliche Vertretungsdienst und die Polizei angefordert werden. Jedes eingehende Notfallfax wird sofort beantwortet, damit der Hilfesuchende darüber informiert ist, dass Hilfe unterwegs ist.

116 117 ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Die sechsstellige Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist keine Nummer für Notfälle. Hier können Sie anrufen, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten Beschwerden haben, mit denen Sie normalerweise den Hausarzt aufsuchen würden.

110 NOTRUF-NUMMER

Die Rufnummer 110 ist eine kostenlose Notrufeinrichtung für den Fall, dass Sie oder Andere in Not sind oder Sie Zeuge einer Straftat, eines Unfalles oder einer sonstigen Notsituation geworden sind. Deshalb sollte 110 nur in Notfällen gewählt werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass in allen anderen Fällen das Gespräch sofort beendet wird. Die Beamten stellen in dringenden Fällen noch während Ihres Anrufs sicher, dass Polizei oder Rettungsdienste so schnell wie möglich zum Einsatzort kommen.

GIFTNOTRUF

Giftnotrufzentralen beraten bei einer möglichen Vergiftung. Eine Liste mit Telefonnummern finden Sie im Internet. Zeigt der Betroffene bereits Anzeichen einer Vergiftung, rufen Sie bitte sofort die 112 an.

DIE 5 W-FRAGEN

WICHTIG: Die „5 W-Fragen“, die Sie bei einem Notruf beantworten können sollten:

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Wie viele Personen sind verletzt?
- Welche Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen?



www.112-ichbindabei.de

Quelle: www.polizei-bw.de; www.apotheken-umschau.de